



SPAR-Hauptzentrale  
Europastraße 3  
5015 Salzburg

## Presseausendung

WA / WI / Handel / SPAR / Daten

Salzburg, 23.3.2023

# SPAR ist Österreichs Händler Nr. 1

- Marktführer im Lebensmittelhandel und bei Shopping-Centern
- 91.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Eigenmarken als Schutzschild gegen hohe Preise

Mit einem Umsatzzuwachs von +4,7% in Österreich konnte SPAR die Marktführerschaft mit einem Marktanteil von 36,3% auf hohem Niveau festigen. In Italien und Kroatien trieb SPAR die Expansion weiter voran, sodass die SPAR Österreich-Gruppe mittlerweile ein Gebiet mit etwa 40 Millionen Menschen mit Lebensmitteln versorgt. Die SPAR Österreich-Gruppe ist in Österreich und 7 Nachbarländern in 3 Geschäftsfeldern – Lebensmittelhandel, Sportfachhandel und Shopping-Center – tätig. Der Brutto-Verkaufsumsatz der gesamten Gruppe wuchs 2022 um insgesamt +7,3% auf 18,63 Milliarden Euro. Das Unternehmen betreibt aktuell 3.026 SPAR-, EUROSPAR-, INTERSPAR- und Maximarkt-Standorte, 233 Hervis-Stores, 30 Shopping-Center und 17 eigene Lagerhäuser und Logistikzentren. Über 91.300 Mitarbeiter:innen sind beschäftigt, 50.600 davon arbeiten in Österreich. Damit ist SPAR in Österreich der größte private österreichische Arbeitgeber und mit 2.500 Lehrlingen auch weiterhin der größte private Lehrlingsausbilder. Insgesamt schuf SPAR durch die Expansion fast 1.400 neue Arbeitsplätze.

### KR Hans K. Reisch, stv. Vorstandsvorsitzender / Finanzvorstand

*„Wie in vielen Branchen waren 2022 auch im Handel die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine spürbar. Zum einen bei den Lebensmittelpreisen: Wir sehen es als wichtiger Nahversorger in 5 Ländern als unsere vorrangige Aufgabe, die Verkaufspreise für die Konsumenten leistbar, gleichzeitig unsere Einkaufspreise für Lieferanten lebbar zu halten. Dieser Spagat hat uns 2022 ordentlich gefordert: Wir selbst haben auf Spanne verzichtet und sahen uns gleichzeitig extrem schwierigen Verhandlungen mit den Herstellern gegenüber. Zum anderen trafen uns die Auswirkungen auf die Energiepreise mit voller Wucht. Denn sowohl die Lebensmittelherstellung – also unsere Bäckereien, die TANN-Fleischproduktion, die REGIO-Rösterei und das Weingut Schloss Fels – als auch der Lebensmittelhandel sind energieintensive Branchen. 2022 hatten wir eine Energiekostensteigerung von 50 % und für 2023 erwarten wir sogar noch einmal eine Verdoppelung unserer Energiekosten. Gleichzeitig haben wir 2022 über 690 Millionen Euro in die Zukunft des Unternehmens investiert und Projekte*

*in den Bereichen Digitalisierung, Expansion, Logistik und Nachhaltigkeit umgesetzt. Der Konzern ist mit einem EBT von 264 Millionen Euro und einem Eigenkapital von 3,2 Mrd. Euro robust aufgestellt.“*

## **Sparte Lebensmittelhandel**

**(SPAR in Österreich, Norditalien, Ungarn, Slowenien und Kroatien)**

### **Umsatzzuwächse im Lebensmittelhandel in allen Ländern**

Die SPAR Österreich-Gruppe betreibt in Österreich, Norditalien, Ungarn, Slowenien und Kroatien 3.026 SPAR- (in Italien: DESPAR), EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte. Der Brutto-Verkaufsumsatz wuchs in allen Ländern auf insgesamt 15,92 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von +5,5% entspricht.

Durch die Expansion in den Nachbarländern ist die SPAR Österreich-Gruppe mittlerweile in einem Gebiet mit über 40 Millionen Einwohnern tätig.

### **Österreich: Marktführerschaft gefestigt**

In Österreich kletterte der SPAR-Verkaufsumsatz erstmals über 9 Milliarden Euro. Dies bedeutet, dass SPAR in Österreich mit einem Umsatzzuwachs von +4,7% einen Marktanteil von 36,3% erreicht und damit die Marktführerschaft festigen konnte.

Insgesamt gibt es in Österreich 1.506 SPAR-Standorte, davon 1.067 SPAR-Supermärkte, 50 SPAR-Gourmet-Märkte, 79 SPAR express-Tankstellenshops, 232 EUROSPAR-Märkte, 71 INTERSPAR-Hypermärkte und 7 Maximärkte. 679 dieser Standorte werden von selbstständigen SPAR-Kaufleuten betrieben. Zusätzlich führt INTERSPAR (mit Maximarkt) 60 Gastronomiebetriebe. Rund 40 Märkte wurden 2022 neu eröffnet und über 70 einer Modernisierung unterzogen.

### **Große Projekte bei INTERSPAR**

INTERSPAR eröffnete im Mai 2022 einen neuen Standort mit 3.200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche in Oberwart (Bgl.). In Leibnitz (Stmk.) und Gänserndorf (Bgl.) erfolgte der Baustart für zwei neue INTERSPAR-Hypermärkte. Der erste Bauabschnitt des INTERSPAR in Leibnitz wurde soeben eröffnet, die Gesamteröffnung des INTERSPAR in Gänserndorf wird für Juli 2023 erwartet. Im Jänner 2023 wurde mit der Rundummodernisierung des INTERSPAR in Wien-Ottakring begonnen, die Fertigstellung soll bis Ende des Jahres erfolgen. In Bürs (Vbg.) startet noch im Frühling 2023 eine umfassende Modernisierung des INTERSPAR im ZIMBAPARK. Die Anforderungen an die INTERSPAR-Bäckerei in Linz sind wesentlich gestiegen und erfordern eine Kapazitätserweiterung. Aus diesem Grund wird in Marchtrenk eine neue modernisierte Produktionsstätte errichtet. Der Spatenstich ist im ersten Quartal 2023 geplant.

### **Noch feinerer SPAR-Gourmet**

Für die Wiener Bezirke mit besonders hohen Ansprüchen bietet SPAR bereits seit über 20 Jahren die beliebten SPAR-Gourmet-Märkte. 39 davon gibt es aktuell in Wien, 50 insgesamt im Osten Österreichs. Das Feinkost-orientierte Sortiment unterscheidet sich je nach Standort. 2022 hat SPAR ein völlig neu gestaltetes, flexibles Ladenkonzept entwickelt, welches ermöglicht, noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der jeweiligen Kundschaft einzugehen. Der erste umgebaute SPAR-Gourmet wurde im Oktober 2022 am Fleischmarkt im 1. Bezirk eröffnet.

### **Erfolgreiche SPAR-Kaufleute**

Eine besonders gute Umsatzentwicklung mit einem Plus von +6,6% konnten die selbstständigen SPAR-Kaufleute verzeichnen. Dies, obwohl die Anzahl der Märkte der selbstständigen SPAR-Kaufleute von 692 (2021) auf 679 (2022) leicht sank. Denn gleichzeitig kam es insgesamt zu einem Verkaufsflächenzuwachs, da neben Modernisierungen und Erweiterungen auch 4 SPAR-Kaufleute ihre SPAR-Supermärkte auf moderne EUROSPAR-Märkte ausgebaut haben. Diese neuen Märkte stehen für heimische Nahversorgung auf höchstem Niveau.

## **SPAR Grätzel-Kaufleute in Wien**

In Wien gab es lange keine SPAR-Kaufleute. Dies hat sich geändert: Mittlerweile gibt es 9 so genannte „SPAR Grätzel-Kaufleute“ in Wien – im 7., 10., 11. und 23. Bezirk. Weitere Märkte sind schon in Vorbereitung. Nach Standorten und selbstständigen Kaufleuten, die diese betreiben, wird gesucht. SPAR bietet dazu umfangreiche Ausbildungsprogramme.

## **Norditalien, Slowenien, Kroatien und Ungarn**

Außerhalb von Österreich betreibt die SPAR Österreich-Gruppe mittlerweile 1.460 Standorte und erreicht einen Gesamtumsatz in Norditalien, Ungarn, Slowenien und Kroatien von 6,90 Milliarden Euro.

Mit der Eröffnung des ersten INTERSPAR-Hypermarktes in Mariano Comense nahe Mailand setzt SPAR nun erstmals einen Fuß in die Lombardei. In Slowenien überspringt SPAR erstmals die 1 Milliarden-Umsatzschwelle. In Ungarn ist SPAR operativ weiterhin erfolgreich. Die Price Cap-Regulierung für wichtige Produktgruppen und eine unverhältnismäßig hohe Retail-Tax drücken aber auf das Ergebnis. In allen Ländern sind die SPAR-Organisationen unter den Top 3 am jeweiligen Markt, in zwei Regionen in Italien – Friaul und Südtirol-Trentino – hält SPAR die Marktführerschaft.

## **Kroatien: Euro-Umstellung**

In Kroatien hat sich SPAR 2022 umfangreich auf die Euro-Umstellung vorbereitet, die am 1.1.2023 erfolgreich und problemlos vollzogen wurde. Gleichzeitig lief die Expansion auf Hochtouren: In Rijeka und Velika Gorica entstanden zwei neue, architektonisch beeindruckende INTERSPAR-Hypermärkte. Zusätzlich eröffnete SPAR 6 neue SPAR-Supermärkte und treibt damit die flächendeckende Präsenz in Kroatien voran. Vor kurzem begann SPAR mit dem Bau einer neuen Logistikzentrale für Kroatien in Donja Zdenčina.

## **E-Commerce-Umsätze pendeln sich ein**

In Ungarn, Slowenien und Österreich führt die SPAR Österreich-Gruppe auch Lebensmittel-Onlineshops. Nach den Pandemie Jahren, in denen die Umsätze der Onlineshops sprunghaft in die Höhe geschossen waren, hat sich die Nachfrage 2022 wieder eingependelt. Die Umsatzzuwächse sind wieder vergleichbar mit denen im stationären Handel und bewegen sich bei bis zu +7%.

## **SPAR-Eigenmarken**

Zwei große Trends ziehen sich durch alle Gesellschaftsschichten: die Individualisierung der Ernährung und die Verknüpfung von Ernährung und Gesundheit. Damit wird der Lebensmittelhandel immer mehr zur Lifestyle-Branche. Dem folgend setzt SPAR auf die laufende Weiterentwicklung des Sortiments, besonders im Bereich der Frischeprodukte und der SPAR-Marken.

SPAR führt mittlerweile über 7.500 Eigenmarken-Produkte – Lebensmittel sowie Non Food-Produkte; alles was nützlich und notwendig ist, um den Haushalt am Laufen zu halten. Über 40 % des Umsatzes bei Lebensmitteln macht SPAR mittlerweile durch die SPAR-Marken. In Zeiten starker Inflation profitieren die Konsumenten vom hohen Eigenmarken-Anteil, weil es ihnen ermöglicht, im gesamten Sortiment Qualitätsprodukte zu günstigen Preisen zu kaufen.

## **Verändertes Kaufverhalten**

Die Entwicklung der SPAR-Marken spiegelt wider, dass die Konsument:innen ihr Kaufverhalten nach den Jahren der Pandemie und gleichzeitig aufgrund der Inflation verändert haben: Die stärkste Nachfrage und den höchsten Umsatzzuwachs mit +24% erzielten die gut 850 supergünstigen Produkte von S-BUDGET. Durch die wieder

erwachte Reiselust erfuhren die New York-Produkte – die Eigenmarke für Reisegepäck – einen Höhenflug von +33%.

Die in den Vorjahren boomenden Bio-Produkte werden weiterhin stark nachgefragt. Die Bio-Produkte haben in der ersten Jahreshälfte auch davon profitiert, dass z.B. Pestizide in der Bio-Produktion nicht eingesetzt werden und somit kostentreibende Faktoren wegfallen. Daher blieben Bio-Produkte verhältnismäßig günstig.

### **Anhaltender Trend zu fleischarmer Ernährung**

Der Trend zu flexitarischer, vegetarischer oder veganer Ernährung hält weiter an. In diesem Bereich gibt es auch die meisten Innovationen seitens der Hersteller – die Produkte werden geschmacklich immer besser und vor allem immer natürlicher.

Innovativ zeigt sich SPAR auch in den SPAR-eigenen TANN-Fleischbetrieben in St. Pölten und Wernberg in Kärnten. Neben Fleisch und Wurst werden seit kurzem auch Fleischersatzprodukte produziert: Knapp 3 Millionen Euro hat SPAR in die eigene Produktentwicklung und die entsprechenden Anlagen investiert. Erhältlich sind die sieben vegetarischen und veganen Produktneuheiten bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR unter SPAR Veggie. Basis der Produkte sind Erbsen bzw. Erbsen-Protein.

Die vegetarische SPAR-Marke SPAR Veggie ist bereits auf über 100 Produkte angewachsen, der Umsatz stieg um +8,5%. Insgesamt bietet SPAR mit gut 2.500 vegetarischen und veganen Produkten das größte „Fleischlos-Sortiment“ flächendeckend in Österreich an.

## **Umweltfreundliches Einkaufen – Klimafitte Supermärkte**

**KR Hans K. Reisch, stv. Vorstandsvorsitzender:** *„Wir widmen uns voller Energie dem Thema Zukunft - und zwar nicht nur was das umweltfreundliche Sortiment angeht, sondern auch was Märkte betrifft – die Erreichbarkeit, den Bau und die Energieversorgung. So haben wir auch durch den Einsatz modernster Technologien bereits einiges erreicht: beispielsweise ist in den letzten 10 Jahren der durchschnittliche Energieverbrauch unserer Märkte um gut 30 % gesunken, die neuesten Supermärkte verbrauchen sogar um 40 % weniger Energie als ein Markt vor 10 Jahren.“*

### **Begrünte Parkplätze und 160 Photovoltaik-Anlagen**

Auf die Anbindung an den öffentlichen Verkehr und an Radwege wird bei SPAR-Standorten generell großer Wert gelegt. Viele Kunden kommen aber immer noch mit dem Auto zum Einkaufen. Daher sind Parkplätze unerlässlich. SPAR nahm den heißen Sommer 2022 zum Anlass, Ideen zur Begrünung von Parkflächen zu entwickeln. Dabei standen einerseits der Komfort der Kund:innen und die sichere Wasser-Versickerung andererseits im Fokus. Nach ersten Tests entschied man sich für eine Variante mit einem Grünmuldenstein aus recyceltem Kunststoff, die 2023 bereits an etwa 30 Standorten umgesetzt werden soll.

In Ternitz (NÖ) wird außerdem eine Photovoltaik-Überdachung des Parkplatzes, zusätzlich zur PV-Anlage am Dach, installiert. Rund 160 Photovoltaik-Anlagen befinden sich mittlerweile auf den Dächern von SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkten.

### **Dichtes Netz an E-Ladestationen**

Eine flächendeckende Ladeinfrastruktur ist entscheidend für die emissionsfreie Mobilität der Zukunft. Alltägliche Stopps, wie das Einkaufen, müssen für die Ladung von emissionsfreien Autos genutzt werden können. SPAR hat daher 2022 in Kooperation mit den führenden heimischen Stromversorgern eine Kooperation zum Ausbau des E-Ladernetzes beschlossen. Bis 2025 werden zu den heute bereits 120 E-Ladestandorten bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR über 200 hinzukommen.

## **Mit KI gegen die Lebensmittel-Verschwendung**

SPAR arbeitet ständig daran, den Anteil der Lebensmittel, die nicht verkauft werden können, zu verringern. 2022 hat SPAR gemeinsam mit IT-Partnern eine treffsichere Lösung entwickelt: Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz analysiert eine IT-Lösung Daten von Verkaufsmengen, Wetterbedingungen, Sonderangeboten, Saisonalitäten und anderen Faktoren und erstellt eine präzise Vorhersage der optimalen Bestellmenge pro Filiale. Die Menge an nicht verkaufbaren Lebensmitteln konnte 2022 um etwa 10% gesenkt werden. Vor dem Erreichen des MHD werden Lebensmittel mit -25% Stickern oder über die Apps „Too Good To Go“ in Österreich sowie „Munch“ in Ungarn abverkauft. Das, was dennoch nicht verkauft werden kann, aber noch genießbar ist, gibt SPAR gratis an über 400 soziale Einrichtungen in allen Ländern.

## **Sparte Sportfachhandel**

**(Hervis)**

Hervis betreibt in Österreich und fünf Nachbarländern 233 Stores, 105 davon in Österreich, 21 in Slowenien, 33 in Ungarn, 16 in Kroatien, 48 in Rumänien und 10 in Bayern. Der Gesamtverkaufsumsatz belief sich 2022 auf 552 Millionen Euro.

Hervis unterzieht sich derzeit einem Prozess der Neupositionierung, wobei stark auf die Perfektionierung des Multi-Channel-Konzepts gesetzt wird, für das Hervis bereits bekannt ist und auch schon ausgezeichnet wurde.

## **Trend zur Individualisierung**

Ein großer Trend im Sportbereich ist die Personalisierung, worauf Hervis das Sortiment immer stärker ausrichtet. Dies reicht von individuellen Schuhsohlen, an verschiedene Körperformen angepasste Schnitte bei Sportbekleidung bis zu Bike-Fitting. Im Bike-Bereich sind derzeit Gravel-Bikes stark nachgefragt.

## **Sparte Immobilien / Shopping-Center**

**(SES Spar European Shopping Centers)**

SPAR managt mit der Konzerntochter SES 30 Shopping-Center-Standorte mit einer verpachtbaren Gesamtfläche von 830.000 m<sup>2</sup> in Österreich, Slowenien, Italien, Ungarn, Tschechien und Kroatien. Der Verkaufsumsatz der Handels-, Dienstleistungs- und Gastrobetriebe in den Malls der SES belief sich im Jahr 2022 auf 3,13 Milliarden Euro, was eine Steigerung von +18,5 % zum Vorjahr bedeutet. Dieser Wert untermauert die deutliche Erholung des Konsums nach den Pandemie Jahren 2020 und 2021.

## **Shopping-Quartier Lienz (Osttirol)**

Angrenzend an die belebte Fußgängerzone entwickelt und errichtet SES in Lienz in Osttirol derzeit als ersten Teil eines Innenstadt-Quartiers das Drei-Stern-Superior-Plus-Hotel „harry’s home“. SES hat für die Errichtung des Projekts bewusst vorwiegend Betriebe aus der Region beauftragt. Der Baufortschritt liegt voll im Plan, die Eröffnung des Hotels ist für Frühjahr 2024 vorgesehen. Teil zwei des Innenstadt-Quartiers ist derzeit in Entwicklung: geplant sind Handels- und Gastronomiebetriebe.

## **KR Hans K. Reisch: Ausblick SPAR Österreich-Gruppe 2023**

*„Wir haben das Jahr 2023 voller Zuversicht gestartet. Es gibt zwar noch sehr schwache, aber zumindest erste Signale einer Entspannung bei den Preisen. Sämtliche Preisreduktionen seitens der Hersteller geben wir an die Konsumenten weiter. Bei einigen Produkten konnten wir kürzlich die Preise bereits senken, beispielsweise Butter um -16%, Sonnenblumenöl um -6%, geschälte Tomaten in der Dose um -29%. Große Themen bleiben aber – wie in vielen anderen Branchen auch – die extremen Energiekosten und der*

*leergefegte Personalmarkt. Derzeit haben wir allein in Österreich fast 2.000 offene Stellen. Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, wie zum Beispiel die Attraktivierung von Vollzeitarbeit oder steuerliche Begünstigungen für Pensionist:innen, die weiterhin einige Stunden arbeiten wollen, sind dringend notwendig.“*

## **Beilagen**

- Datenblatt: SPAR Österreich-Gruppe / Umsätze 2022
  - Datenblatt: SPAR Österreich-Gruppe / Struktur 2022
- 

### Medienkontakt:

Mag. Nicole Berkmann, Leiterin Konzern-PR und Information, SPAR Österreich-Gruppe, Europastraße 3, 5015 Salzburg, Tel. 0662 / 4470 – 22300, mobil: 0664 / 62 59 501  
[nicole.berkmann@spar.at](mailto:nicole.berkmann@spar.at)

**Bilder:** bitte anfordern bei [silvia.breitwimmer@spar.at](mailto:silvia.breitwimmer@spar.at)